

Russland-Tour

Beitrag von „Joachim“ vom 12. Januar 2010 um 14:27

Ja ich war 2009 in Russland. Bin von Rovaniemi in Finnland oben über die Grenze im Niemandsland rüber nach Kirovsk, Apatit und dann nach Murmansk hoch. Landschaftlich ein Traum mit vielen Seen.

Wir sind mit einem flitschflammneuen Rangerover mit Vollausrüstung gefahren. Der Fahrer ist mein Agent in der Region und ist Russe (Murmansk).

Wir hatten Zeit ohne Ende und haben auch über den Verkehr und Regeln lange gequasselt. Er meinte nur, daß man die durchgezogene Linie nicht überfahren sollte. Die stehen schon mal versteckt und warten an den schönen Stellen drauf, ab zu kassieren.

Wir sind aber bei guten Straßenverhältnissen auch schon mal 160-180 km/h gefahren und ich hab keinen einzigen Unfall gesehen.

Wie Mathias auch schreibt ist es sehr ruhig außerhalb der Metropolen und selbst in Murmansk war es besser als in Köln zu fahren.

Mit einem Touareg kann man auch schon mal in den Straßengraben ausweichen, falls einer mal Schlangenlinie fährt, aber auch saufen tun die nicht so, wie wir Deutschen immer meinen. In Murmansk hab ich 2 Russen unter den Tisch getrunken mit ihrem Vodka.

Russland ist in den meisten Regionen sehr sehr eng an uns angelehnt. Die Menschen haben auch 2 Augen und Ohren und wollen bestimmt auch nicht extra einen Unfall bauen, denn denen ist ihr Wolga genauso wichtig wie uns unsere T's.

Klar fährt ihr nicht durch den Schwarzwald aber in Marokko, Island, Südafrika ist es auch nicht ohne, Klippen, Wüsten und Wasserdurchfahren zu fahren.

Entweder will ich geile Landschaften sehen, Kulturen erleben und auch brenzige Strecken fahren oder ich bleib zuhause auf der Couch.

Denkt mal an die 360° Experience mit wirkliche brenzligen Situationen, wo in Kolumbien Strecken seit 15 Jahren nicht mehr auf Karten erwähnt wurden; Autos an Grenzen nicht mehr reinkamen oder echt gefährliche Gründe vorlagen.

Dat ist nur Russland und nicht Ruanda !

[Zitat von panos9221](#)

Warst du schon mal in Russland? Die fahren wie die Irren, ich sehe jeden Tag mindestens 3 schwere Unfälle. Wenn wir mal keinen Unfall sehen dann stimmt was nicht. Heute in der Früh ist ein Volga am Hauptkreisverkehr nach einem Crash ausgebrannt. Gestern eine Marschrouotka (Kleinbus, Öffi) gegen einen Laternenmast...

Vorsichtig fahren ist alles was ich dazu zu sagen habe.

Wegen ein paar Schrammen, bin gespannt was bei der Ausreise los ist wenn das Auto ein paar Schrammen hat und kein Unfallbericht da ist. Die Schadensgrenze liegt meines Wissens bei 500 Euro. Für alles darüber braucht man die Polizei.

Meine Kollegen waren auch nicht alleine unterwegs aber es gibt eben Momente wo man nicht in Begleitung ist oder nur zu dritt. Aber wir wollen mal nicht schwarz malen. Gegenwehr ist übrigens das Schlechteste was man tun kann haben uns unsere Security-Experten gesagt die nach einigen Vorfällen angeheuert wurden, geholfen hat es trotzdem nicht viel. Erwischt hat es trotzdem noch ein paar.